Künstliche Intelligenz in der Anästhesie und Intensivmedizin



Prof. Dr. med. Bettina Jungwirth

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Universitätsklinikum Ulm



ALPBACH REPETITORIUM



Vor 176 Jahren



Die erste moderne Narkose am 16. Oktober 1846: Der Zahnarzt Thomas William Thomas Green Morton (6. von links) versetzt einen Patienten mit Äther in tiefen Schlaf, damit ihm der Chirurg John Collins Warren (Mitte) einen Tumor am Hals entfernen kann.

Darstellung des Malers Robert C. Hinckley.

Heute



Technische Voraussetzungen







IBM 305 RAMAC
5MB Speicherkapazität



Supermuc-NG 719 TB Arbeitsspeicher 26,9 PetaFlop/s







Sag mal Chatty, wie würdest Du Dich selber beschreiben? Was bist Du?



Als virtueller Assistent bin ich ein sogenannter "Language Model" oder "Natural Language Processing (NLP) Model". Ich wurde von OpenAl entwickelt und bin darauf trainiert, natürliche Sprache zu verstehen und menschenähnlich auf Fragen zu antworten. Mein Ziel ist es, bei einer Vielzahl von Aufgaben und Fragen zu helfen und so Menschen auf der ganzen Welt zu unterstützen.

Konkret basiert mein Wissen auf einer riesigen Menge an Texten und Daten, die mir im Rahmen meines Trainings zur Verfügung gestellt wurden. Dadurch verfüge ich über ein breites Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten, die ich in vielen verschiedenen Bereichen einsetzen kann, von der Beantwortung von allgemeinen Fragen über Wissensmanagement bis hin zur maschinellen Übersetzung und der Analyse von Daten.

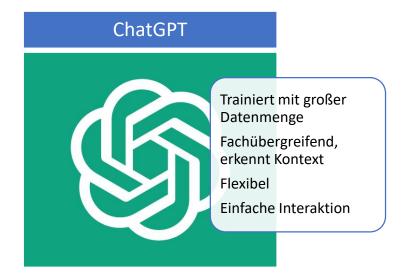
Als digitale Entität habe ich natürlich keine eigene Persönlichkeit oder Meinung, sondern existiere nur als Programmcode. Mein Hauptzweck ist es, Fragen so genau wie möglich zu beantworten und Benutzern dabei zu helfen, Probleme zu lösen und Wissen zu erwerben.

Was ist so neu an ChatGPT?



ty (genus) of ORGANISM-1? ? oseudomonas, klebsiella, entero, s cy (genus) of ORGANISM-1? ENTERO





ChatGPT: nützlich in Anästhesie und Intensivmedizin





Denkst Du, dass Du in Anästhesie und Intensivmedizin hilfreich sein kannst?



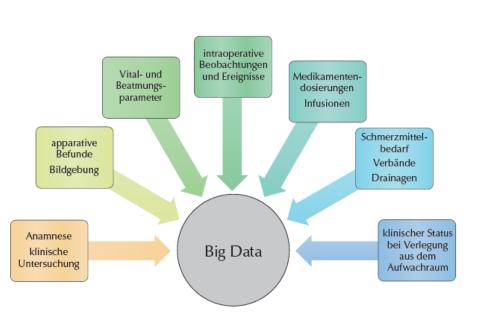
Als virtueller Assistent verfüge ich über ein breites Spektrum an Wissen und Fähigkeiten, das in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt werden kann, einschließlich der Anästhesie und Intensivmedizin. Ich kann beispielsweise allgemeine Fragen zu medizinischen Themen beantworten, bei der Suche nach Informationen und Ressourcen helfen, medizinische Abkürzungen und Begriffe erklären oder sogar bestimmte klinische Entscheidungen unterstützen, indem ich auf aktuelle Forschungsergebnisse und medizinische Leitlinien hinweise.





Was machen mit den Daten?







Patienten -daten

- administrativ
 e Daten
- Patientenakte
- PDMS
- Bildgebung
- Labor
- •Untersuchung s-befunde



Data Warehouse

- extrahieren
- •transformieren
- strukturieren





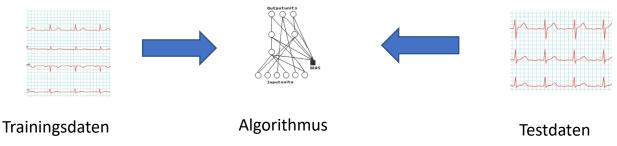
Anwendung en

- personalisierte
 Medizin
- Entscheidungsunterstützung
- Risikoprädiktion
- Hypothesengenerierung
- Signalanalyse
- Prozessoptimierung
- Pharmakokinetik

Machine Learning – "statistisches Lernen"



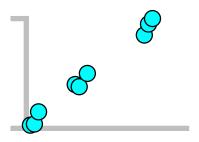






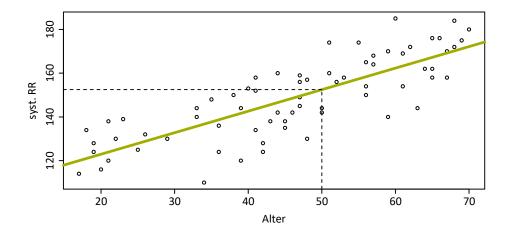
Regression





$$y = a + b * x$$





syst. RR = 103 + 0.98 * Alter

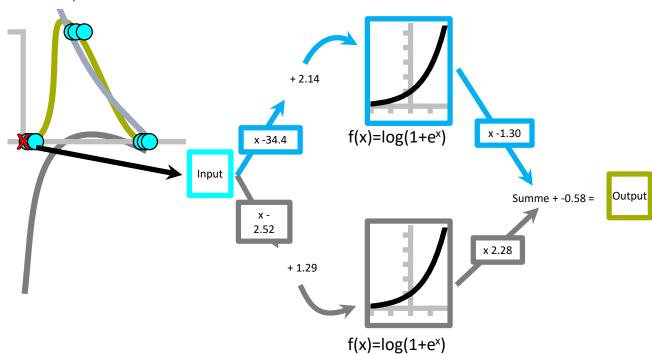
predict(systRR,list(Alter=50))
152.5

Regression mit neuronalem Netz



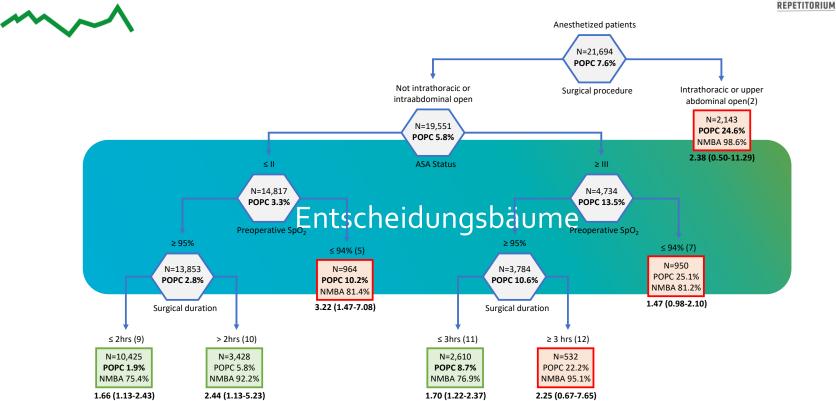


Anpassung bei komplexeren Kurvenformen



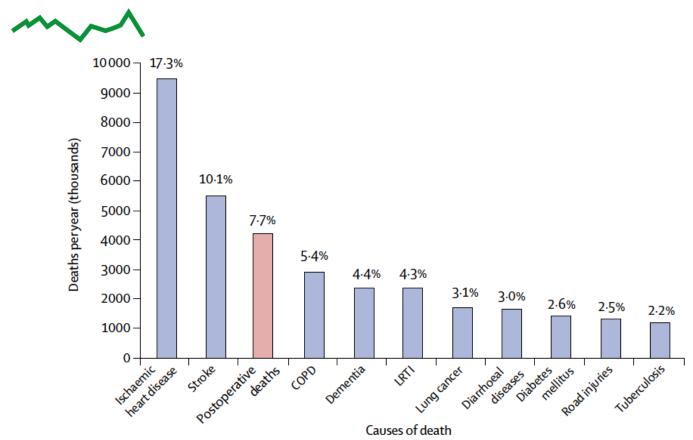
Klassifikation – Vorhersage von Gruppenzugehörigkeit





Warum brauchen wir KI?





Lancet. 2019 Feb(2);393: 401

Postoperative Komplikationen





Mortality after surgery in Europe: a 7 day cohort study

Rupert M Pearse, Rui P Moreno, Peter Bauer, Paolo Pelosi, Philipp Metnitz, Claudia Spies, Benoit Vallet, Jean-Louis Vincent, Andreas Hoeft, Andrew Rhodes, for the European Surgical Outcomes Study (EuSOS) group for the Trials groups of the European Society of Intensive Care Medicine and the European Society of Anaesthesiology*

- Postoperative Mortalität in Deutschland 2,5%
- 73% dayon versterben auf Normalstation

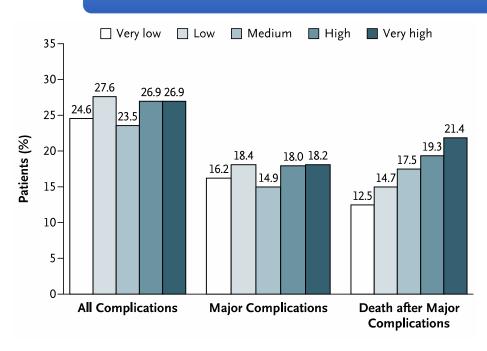
Bei 30 000 OPs sterben 750 Patienten / Jahr

Postoperative Komplikationen





Failure to rescue



84.730 Patienten der Allgemein- und Gefäßchirurgie

Ghaferi AA et al.: N Engl J Med 2009;361

Perioperativer Verlauf





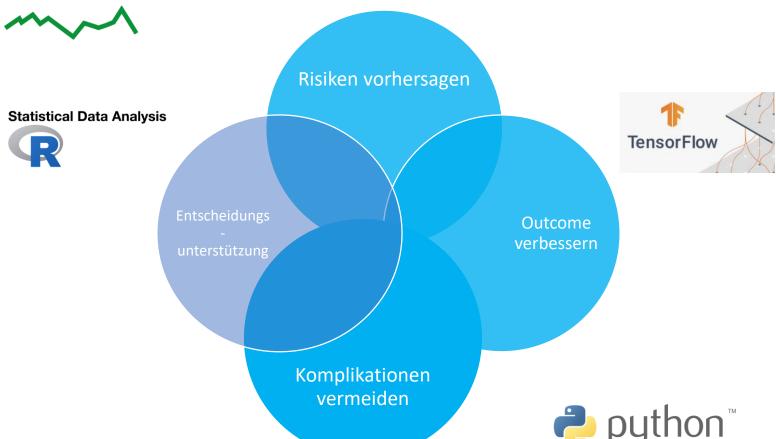
Prämedikation

OP

Postoperative Überwachung

Ziele des KI-Einsatzes





Entscheidungsunterstützung









Prämedikation

Leitliniengerechte Vorbereitung Risikobewertung Über 90 deutsche und europäische Empfehlungen und Leitlinien

Klinische Leitlinien

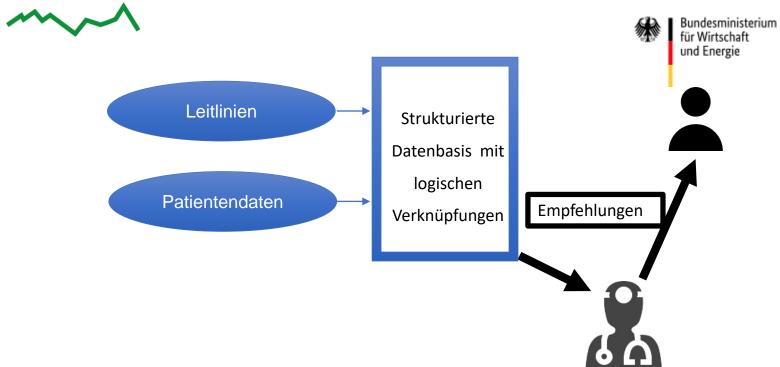






Expertensystem zur Entscheidungsunterstützung





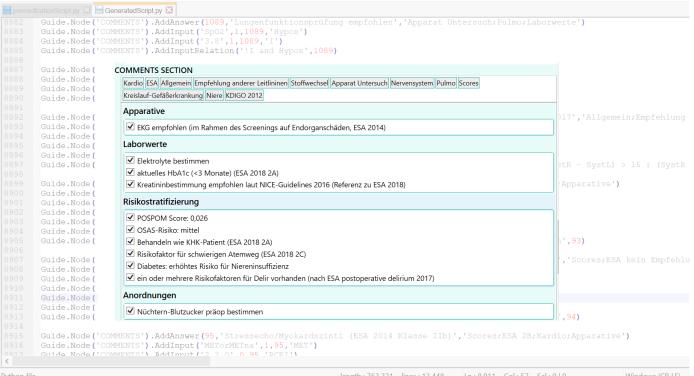
Ziel: standardisierte präoperative Beurteilung

Anforderung: Umstrukturierung PDMS

Ausgabe von Empfehlungen und Scores







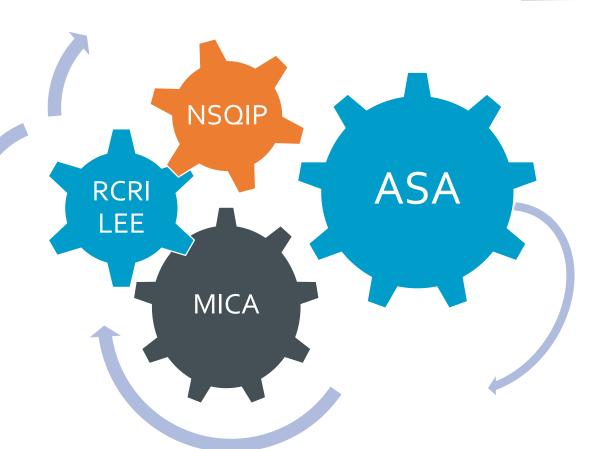
Präoperative Risikoevaluation





Prämedikation

Risikobewertung Leitliniengerechte Vorbereitung



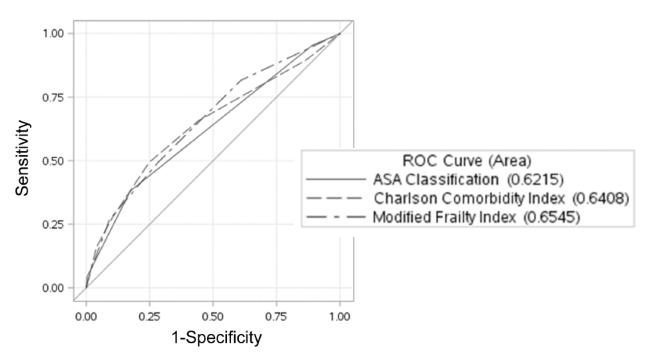
Eur J Anaesthesiol 2018; 35:407–465

Scores zur präoperativen Risikoevaluation





Comparison of Receiver Operating Characteristic Curves for 30-Day Mortality



Datenquellen







Präoperativ











PDMS

(Qcare/HIM)

- Anamnese
- Medikation

Freitext

KIS

(i.s.h.med/SAP)

Labor

(swisslab/Lauris)

- Bewegungsdaten
- OPS-Codes

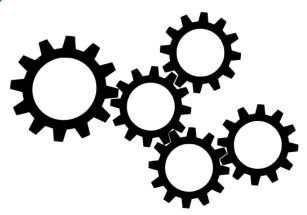
Klinische Chemie

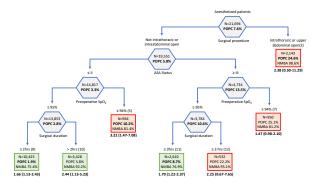
Blutdepot

strukturiert

eXtreme Gradient Boosting









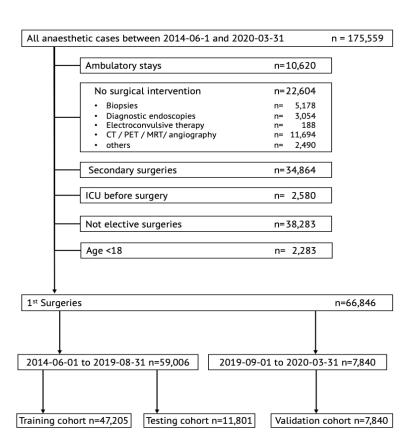
- Überwachtes maschinelles
 Lernen
- genaue Vorhersagen trotz
 fehlender Daten
- kurze Laufzeiten
- Vermeidung von Overfitting



Mortalitätsprädiktion anhand präoperativer Daten



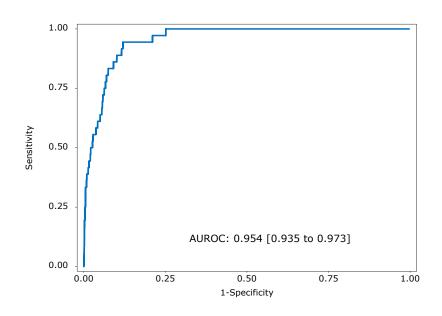




XGBoot: besser als herkömmliche Scores

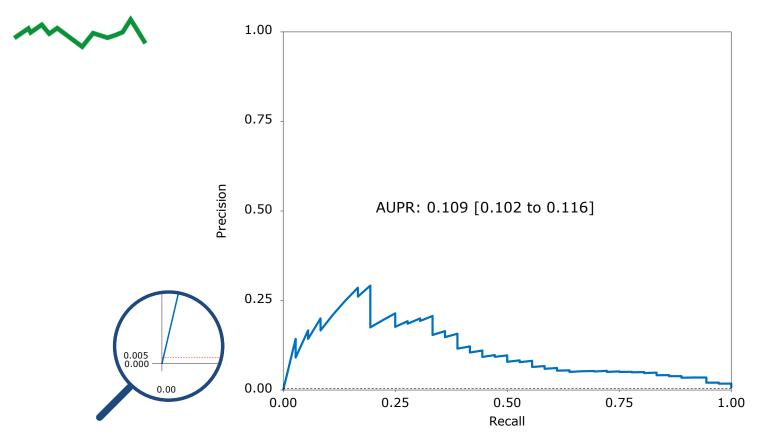






Precision Recall Curve

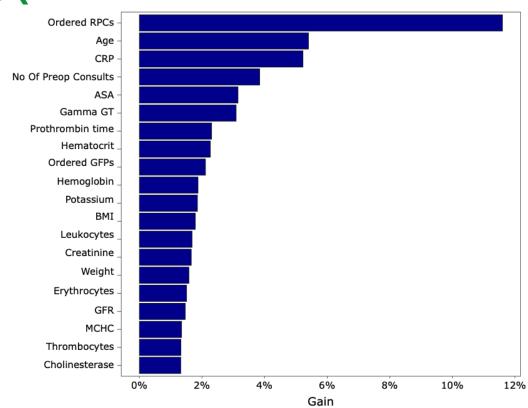




Welche Faktoren machen die Prädiktion aus?







Medizinethik fordert Interpretierbarkeit







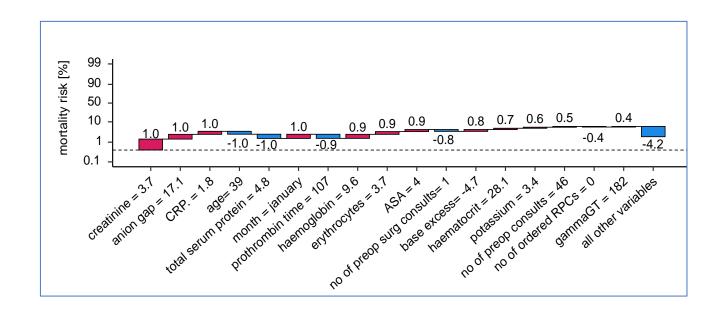




Individualisierte Vorhersagen



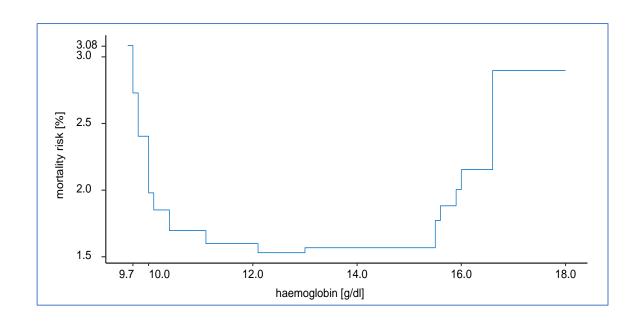




Modifizierbarkeit des Risikos



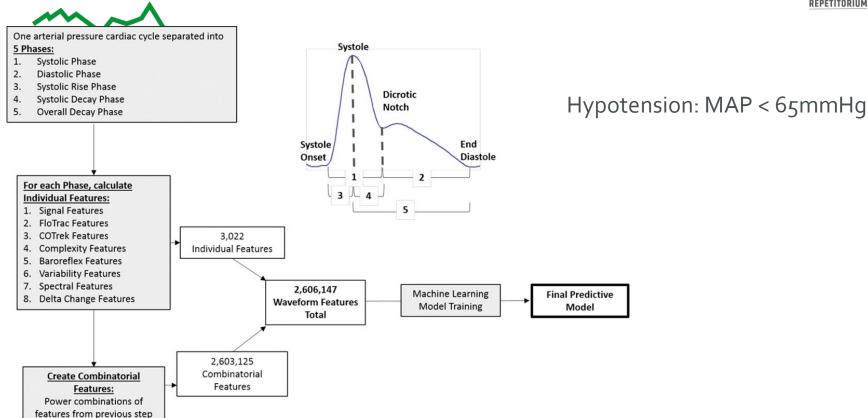




Ceteris-Paribus Plot

Hypotension Prediction Index (HPI)



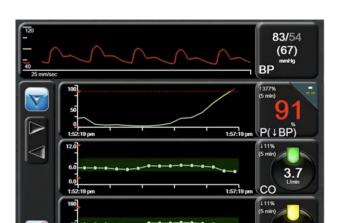


Hatib F; Anesthesiology, 2018. 129(4): p. 663-674.

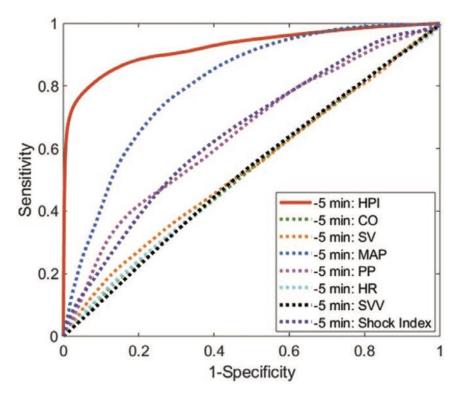
Prädiktion der Hypotension

55









AUC 0,926 (95% CI: 0,925 - 0,926)

Davies S, Anesth Analg. 2020 Feb;130(2):352-359.

Prädiktion der Hypotension





Prospektive Interventionsstudie, n=60

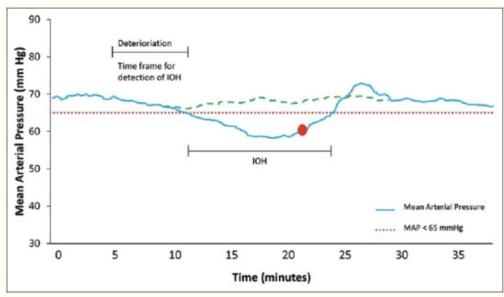


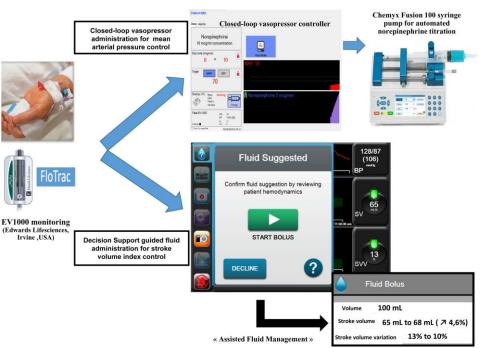
Table 2. Primary and Secondary End Points

	Median (Interquartile Range) ^a			
	Intervention (n = 31)	Control (n = 29)	Median Difference (95% CI) ^b	P Value ^c
Primary End Point				
Time-weighted average of hypotension, mm Hg	0.10 (0.01-0.43)	0.44 (0.23-0.72)	0.38 (0.14 to 0.43)	.001

Erweitertes Monitoring





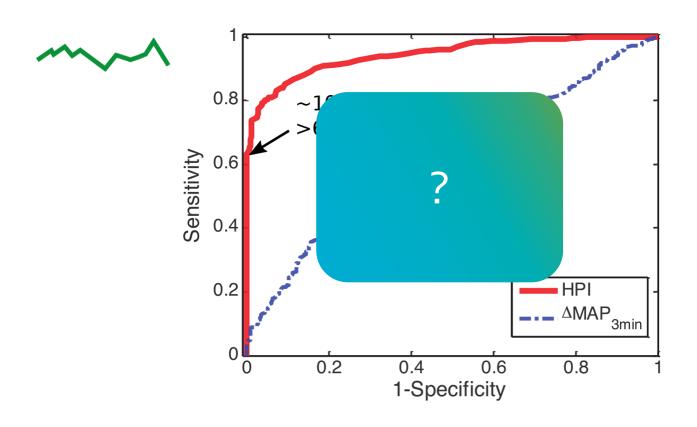


Intraoperative Hypotonie

21,5% vs. 1,2% Differenz -21 (95%-Cl -16 bis -28)

Komplikationsrate vergleichbar









Sind wir bereit für AI?

KI in der Intensivmedizin: Erwartungen und Befürchtungen





Höhere Patientensicherheit

Besseres

Patientenoutcome

Höhere Effizienz

Sinkende Kosten

Störungen des

Workflows

Alarmfatigue

Verlust klinischer

Fähigkeiten

Unausgereifte

Algorithmen









ChatGPT: Freund oder Feind?





Erstellt Entlassberichte

vereinfacht radiologische Befunde

- Entlastung des medizinischen Person
- Automatisierung von Prozen

ChatGPT is a game changer, but

We're not quite ready to play

We're not quite ready to play

The series of the se

- Plagiarismus
- Fehleranfälligkeit
- Verlust intellektueller Fähigkeiten



Zusammenfassung





Große Datenmengen in Anästhesie und Intensivmedizin sowie Super-Computer ermöglichen KI

Maschinelles (statistisches) Lernen erlaubt präzise Vorhersagen

Interpretierbare Algorithmen ermöglichen individualisierte Prognosen und Anpassung des klinischen Vorgehens

Algorithmen entscheiden nicht

Verständnis der Grundlagen ist essentiell







Wissenschaftlicher Arbeitskreis Digitale Medizin



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Prädiktion postoperativer Komplikationen





Intraoperative Zeitreihen

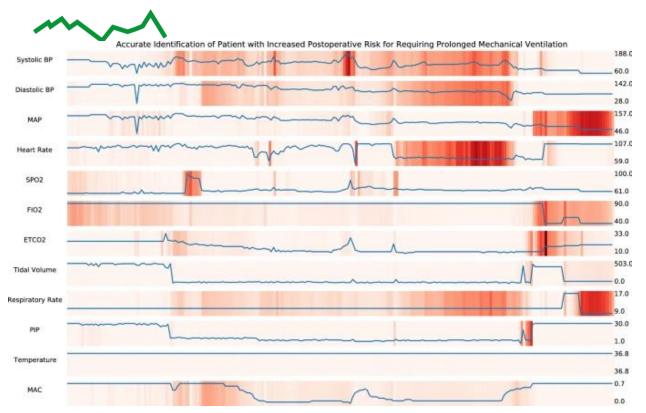
Präoperative Daten Postoperativ (AWR)

Prädiktion von Mortalität, ICU-Aufenthalt, Nachbeatmung, AKI, Wundinfektionen etc.



Vorhersage prolongierter Nachbeatmung





Muster, die für die Risikovorhersage entscheidend sind, sind farblich hervorgehoben:

- HF-Verlauf
- etCO₂-Anstieg
- Anstieg des PIP
- Änderungen der SpO₂